

OFFENLEGUNG DER EIGENMITTEL UND LIQUIDITÄT

Bericht gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/1
Offenlegung Banken per 31.12.2023

INHALTSVERZEICHNIS

Eigenmittel

KM1	Grundlegende regulatorische Kennzahlen	4
OVA	Risikomanagementansatz der Bank	5
OV1	Überblick der risikogewichteten Positionen	5
LI1	Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen	6
LI2	Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten	8
LIA	Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten	8
CC1	Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel	9
CC2 ¹	Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz	6
CCA	Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente	10
LR1	Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio	10
LR2	Leverage Ratio: detaillierte Darstellung	11

Liquidität

LIQA	Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken	12
LIQ1	Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)	13
LIQ2	Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)	16

Kreditrisiken

CRA	Kreditrisiko: allgemeine Informationen	19
CR1	Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	19
CR2	Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln im Ausfall	19
CRB	Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	20
CRC	Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	22
CR3	Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	22
CRD	Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz	22
CR4	Kreditrisiko: Risikoexpositionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz	22
CR5	Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	23
CCRA	Gegenpartekreditrisiko: Allgemeine Angaben	24
CCR3	Gegenpartekreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	24
CCR5	Gegenpartekreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartekreditrisiko ausgesetzten Positionen	24

¹ Tabelle CC2 wurde in die Tabelle LI1 integriert.

Marktrisiken

MRA	Marktrisiko: allgemeine Angaben	25
MR1	Marktrisiko: Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz	25

Zinsrisiken

IRRBB A	Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs	26
IRRBB A1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	28
IRRBB B1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	29

Ergänzende Angaben

REMA	Vergütungen: Politik	30
ORA	Operationelle Risiken: allgemeine Angaben	30

EIGENMITTEL

KM1 Grundlegende regulatorische Kennzahlen

in 1'000 CHF

	a	c	e
Anrechenbare Eigenmittel	31.12.23	30.06.23	31.12.22
1 Hartes Kernkapital (CET1)	2'201'658	2'129'136	2'078'666
2 Kernkapital (T1)	2'201'658	2'129'136	2'078'666
3 Gesamtkapital total	2'313'057	2'237'933	2'188'030
Risikogewichtete Positionen (RWA)			
4 RWA	9'583'539	9'381'931	9'419'140
4a Mindesteigenmittel	766'683	750'555	753'531
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)			
5 CET1-Quote (%)	23.0	22.7	22.1
6 Kernkapitalquote (%)	23.0	22.7	22.1
7 Gesamtkapitalquote (%)	24.1	23.9	23.2
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)			
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.5% ab 2019) (%)	2.5	2.5	2.5
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2.5	2.5	2.5
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen)	16.1	15.9	15.2
Kapitalzielquote nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)			
12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV (%)	4.0	4.0	4.0
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	1.4	1.4	1.3
12c CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.2	9.2	9.1
12d T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	11.0	11.0	10.9
12e Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	13.4	13.4	13.3
Basel III Leverage Ratio			
13 Gesamtengagement (unter Berücksichtigung des SA-CCR)	23'885'718	23'175'858	24'394'650
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	9.2	9.2	8.5
Liquiditätsquote (LCR)			
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	3'099'671	3'932'965	4'988'388
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	2'436'151	2'475'736	3'041'819
17 Liquiditätsquote, LCR (in %)	127.2	158.9	164.0
Finanzierungsquote (NSFR)			
18 Verfügbare stabile Refinanzierung (in CHF)	17'623'343	17'663'098	17'280'873
19 Erforderliche stabile Refinanzierung (in CHF)	12'149'396	11'780'218	11'389'578
20 Finanzierungsquote, NSFR (in %)	145	150	152

OVA Risikomanagementansatz der Bank

Verbindung Geschäftsmodell und Risikoprofil

Für Angaben zum Risikoprofil der SZKB sowie dessen Verbindung zum Geschäftsmodell verweisen wir auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement», «Risikoprofil» und «Risikopolitik».

Struktur der Risiko Governance

Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten auf Ebene Bankrat und Geschäftsleitung werden im Geschäftsbericht «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement», «Risikoorganisation» erläutert.

Kanäle zur Kommunikation der Risikokultur in der Bank

Angaben zur Risikokultur der SZKB finden sich im Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement», «Internes Kontrollsystem».

Umfang und Hauptmerkmale der Risikomesssysteme

Detaillierte Angaben zu den Risikomesssystemen je nach Risikoart finden sich im Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement».

Beschreibung der Prozesse für die Risikoberichterstattung

Detaillierte Angaben zu den Prozessen und Berichterstattung finden sich im Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement», je nach Risikoart und «Internes Kontrollsystem».

Qualitative Informationen zum Stresstesting

Angaben zum Stresstest finden sich im Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement» je nach Risikoart.

Strategien und Prozesse für das Risikomanagement

Angaben zur Strategie und der Prozesse für das Risikomanagement finden sich im Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement».

OV1 Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen

in 1'000 CHF		a RWA 31.12.23	b RWA 30.06.23	c Mindesteigenmittel 31.12.23
1	Kreditrisiko (ohne CCR – Gegenparteikreditrisiko)	8'998'112	8'790'638	719'850
2	davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	8'998'112	8'790'638	719'850
6	Gegenparteikreditrisiko CCR	34'850	35'004	2'788
7	davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR)	24'490	35'004	1'959
10	Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA)	16'417	50'225	1'313
14	Investments in kollektiv verwalteten Vermögen – Fallback-Ansatz	5	26	0
14a	Investments in verwalteten kollektiven Vermögen – vereinfachter Ansatz	0	14	0
20	Marktrisiko	10'806	11'839	864
21	davon mit Standardansatz bestimmt	10'806	11'839	864
24	Operationelles Risiko	523'349	494'186	41'868
27	Total	9'583'539	9'381'932	766'683

LII Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen

2023

in 1'000 CHF

	a	b	c	d		f	g	
	Buchwerte							
	Buchwerte auf Stufe des buchhalterischen Konsolidierungskreises ¹	Buchwerte auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises ²	Unter Kreditrisikoverschriften	Unter Gegenparteikreditrisikoverschriften	Unter Marktrisikoverschriften	Ohne Eigenmitelanforderungen oder mittels Kapitalabzug	Referenz ³	
Aktiven								
Flüssige Mittel	3'313'722	3'313'722	3'313'722		4'738			
Forderungen gegenüber Banken	252'881	304'681	252'881	51'800	140'446			
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften								
Forderungen gegenüber Kunden	1'154'499	1'154'499	1'154'499		33'949			
Hypothekarforderungen	16'631'227	16'631'227	16'631'227					
Handelsgeschäft	13'355	13'355	11'310		8'753			
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	7'773	20'353		20'353	14'152			
Übrige Finanzinstrumente mit Fair Value-Bewertung								
Finanzanlagen	1'556'714	1'556'714	1'556'714		73'433			
Aktive Rechnungsabgrenzungen	18'962	18'962	18'962					
Beteiligungen	13'538	13'538	13'538					
Sachanlagen	119'855	119'855	119'855					
Immaterielle Werte								
Sonstige Aktiven	51'397	51'397	36'964				14'433	
Total Aktiven	23'133'923	23'198'303	23'109'672	72'153	275'471		14'433	

¹ entspricht den Buchwerten gemäss veröffentlichter Bilanz nach den Rechnungslegungsvorschriften für Banken und Effektenhändler unter Verrechnung der Wiederbeschaffungswerte von Derivaten nach RZ 40 ff RS 2015/1

² entspricht den aufsichtsrechtlichen Buchwerten ohne Berücksichtigung der Verrechnung der Wiederbeschaffungswerte von Derivaten nach RZ 40 ff RS 2015/1 und ohne Abzug der aufsichtsrechtlich nicht gestatteten direkten Verrechnung der Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken mit den Kundenausleihungen.

³ Die Referenz bezieht sich auf die Tabelle CC1.

2023

in 1'000 CHF

	a	b	c	d		f	g	
	Buchwerte							
	Buchwerte auf Stufe des buchhalterischen Konsolidierungskreises ¹	Buchwerte auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises ²	Unter Kreditrisikoverschriften	Unter Gegenpartekreditrisikoverschriften	Unter Marktrisikoverschriften	Ohne Eigenmitelanforderungen oder mittels Kapitalabzug		Referenz ³
Verpflichtungen								
Verpflichtungen gegenüber Banken	862'709	875'289		12'580	342'092	520'617		
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1'250'000	1'250'000		1'250'000				
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	15'333'401	15'333'401	30'569		941'484	14'361'349		
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften								
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	16'200	68'000		68'001	44'510			
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair Value-Bewertung								
Kassenobligationen	160'545	160'545				160'545		
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'065'000	3'065'000				3'065'000		
Passive Rechnungsabgrenzungen	50'994	50'994				50'994		
Sonstige Passiven	182'408	182'408			2'731	179'676		
Rückstellungen	11'008	11'008				11'008		
Total Verpflichtungen	20'932'265	20'996'645	30'569	1'330'581	1'330'817	18'349'189		
Eigenkapital								
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'361'347	1'361'347						
Dotationskapital	50'000	50'000						A
Davon als CET1 anrechenbar	50'000	50'000						
Davon als AT1 anrechenbar								
Gesetzliche Reserven / freiwillige Reserven / Gewinnvorräte	790'311	790'311						B
Total Eigenkapital⁴	2'201'658	2'201'658						
Total Passiven	23'133'923	23'198'303	30'569	1'330'581	1'330'817	18'349'189		

¹ entspricht den Buchwerten gemäss veröffentlichter Bilanz nach den Rechnungslegungsvorschriften für Banken und Effektenhändler unter Verrechnung der Wiederbeschaffungswerte von Derivaten nach RZ 40 ff RS 2015/1

² entspricht den aufsichtsrechtlichen Buchwerten ohne Berücksichtigung der Verrechnung der Wiederbeschaffungswerte von Derivaten nach RZ 40 ff RS 2015/1 und ohne Abzug der aufsichtsrechtlich nicht gestatteten direkten Verrechnung der Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken mit den Kundenausleihungen.

³ Die Referenz bezieht sich auf die Tabelle CC1.

⁴ Die Bank macht von der Vereinfachung Gebrauch, die Tabelle CC2 in die Tabelle LI1 zu integrieren.

L12 Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten

2023

in 1'000 CHF

	a	b	d	e	
	Total	Positionen unter den:			
		Kreditrisiko- vorschriften	Gegenparteikredit- risikovorschriften	Marktisiko- vorschriften	
1	Buchwerte der Aktiven auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises ¹	23'183'870	23'109'672	72'153	275'472
2	Buchwerte der Verpflichtungen auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises (nach Tabelle L11)	2'647'456	30'569	1'330'581	1'330'816
3	Nettobetrag auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises	20'536'414	23'079'103	-1'258'428	-1'055'345
4	Ausserbilanzpositionen	5'231'733	496'285	36'986	
6	Differenzen aufgrund unterschiedlicher Verrechnungsregeln, andere als die bereits in Zeile 2 erfassten	2'375'720	-11'251	1'310'228	1'076'743
9	Andere	-4'469'546			
10	Positionen aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben	23'674'321	23'564'137	88'786	21'398

¹ aus Tabelle L11 ohne Spalte g

L1A Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwert und aufsichtsrechtlichen Werten

Die SZKB hält keine wesentlichen konsolidierungspflichtigen Tochtergesellschaften. Auch in den Vorjahreszahlen sind keine konsolidierungspflichtigen Tochtergesellschaften enthalten.

CC1 Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

in 1'000 CHF

	a	b
	31.12.23	Referenzen ¹
Hartes Kernkapital (CET1)		
1	50'000	A
2	2'151'658	B
6	2'201'658	
29	2'201'658	
45	2'201'658	
Ergänzungskapital (T2)		
50	111'399	
51	111'399	
58	111'399	
59	2'313'057	
60	9'583'539	
Kapitalquoten		
61	23.0	
62	23.0	
63	24.1	
64	2.5	
65	2.5	
68	16.1	
68a	9.2	
68b	1.4	
68c	19.9	
68d	11.0	
68e	21.7	
68f	13.4	
68g	24.1	
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)		
72	13'538	
73	0	
Anwendbare Obergrenzen für den Einbezug in T2		
76	111'399	
77	111'399	

¹ Die Referenz bezieht sich auf die Tabelle LI1.

CCA Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrument

in 1'000 CHF

31.12.23

1	Emittent	Kanton Schwyz
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizer Recht

Aufsichtsrechtliche Behandlung

4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	CET1
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	CET1
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzelstufe
7	Art des Instruments	Dotationskapital
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag	50'000
9	Nominalwert des Instruments	50'000
10	Buchhalterische Klassifizierung	Dotationskapital
12	Mit oder ohne Fälligkeit	ohne Fälligkeit
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	nein

Dividende / Coupon

17	Fixe oder variable Dividende / Coupon	variabel
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien) (Ja/Nein)	nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	teilweise fakultativ
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	nicht wandelbar
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	nein

LR1 Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio

in 1'000 CHF

a

31.12.23

1	Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	23'198'303
4	Anpassungen in Bezug auf Derivate (Rz 21–51 FINMA-RS 15/3)	-20'354
6	Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte (Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente) (Rz 74–76 FINMA-RS 15/3)	707'768
8	Gesamtengagement für die Leverage Ratio (Summe der Zeilen 1–7)	23'885'718

LR2 Leverage Ratio: detaillierte Darstellung

in 1'000 CHF

	a	b
	31.12.23	31.12.22
Bilanzposition		
1 Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT aber inkl. Sicherheiten) (Rz 14–15 FINMA-RS 15/3)	23'177'950	23'634'865
3 = Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT (Summe der Zeilen 1 und 2)	23'177'950	23'634'865
Derivate		
4 Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen inklusive solche gegenüber CCPs unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Netting-Vereinbarungen gemäss Rz 22–23 und 34–35 FINMA-RS 15/3	7'773	8'747
5 Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate (Rz 22 und 25 FINMA-RS 15/3)	25'728	44'971
7 (Abzug von durch gestellte Margenzahlungen entstandenen Forderungen gemäss Rz 36 FINMA-RS 15/3)	–33'501	–2'570
11 = Total Engagements aus Derivaten (Summe der Zeilen 4–10)	0	51'148
Übrige Ausserbilanzpositionen		
17 Ausserbilanzgeschäfte zu Bruttonominalwerten vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	2'930'859	2'943'114
18 (Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente) (Rz 75– 76 FINMA-RS 15/3)	–2'223'091	–2'234'476
19 = Total der Ausserbilanzpositionen (Summe der Zeilen 17 und 18)	707'768	708'637
Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement		
20 Kernkapital (Tier 1, Rz 5 FINMA-RS 15/3)	2'201'658	2'078'666
21 Gesamtengagement (Summe der Zeilen 3, 11, 16 und 19)	23'885'718	24'394'650
Leverage Ratio		
22 Leverage Ratio (Rz 3–4 FINMA-RS 15/3) (%)	9.2	8.5

LIQUIDITÄT

LIQA Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken

Für Informationen zum Management der Liquiditätsrisiken (hinsichtlich Strategien, Struktur und Organisation des Liquiditätsmanagements, Refinanzierungsstrategie, Erklärung zum Einsatz von Stress-Testing) verweisen wir auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement».

Quantitative Angaben zur Liquiditätshaltung sind aus der Tabelle LIQ1 Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) zu entnehmen.

LIQ1 Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)

in 1'000 CHF

		1. Quartal 2023 ¹		2. Quartal 2023 ¹	
		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
A	Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
1	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		4'836'563		4'249'546
B	Mittelabflüsse				
2	Einlagen von Privatkunden	10'834'038	929'740	10'543'238	904'988
3	davon: stabile Einlagen	4'354'562	217'728	4'231'026	211'551
4	davon: weniger stabile Einlagen	6'479'477	712'012	6'312'211	693'437
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	4'134'607	2'888'108	3'088'704	2'000'453
6	davon: operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	–	–	–	–
7	davon: nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	4'051'274	2'804'774	3'088'704	2'000'453
8	davon: unbesicherte Schuldverschreibungen	83'333	83'333	–	–
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps	–	938	–	–
10	Weitere Mittelabflüsse	412'148	230'560	447'108	238'814
11	davon: Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	128'818	128'812	132'342	132'330
12	davon: Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	13'333	13'333	15'000	15'000
13	davon: Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	269'997	88'415	299'766	91'484
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	2'500'434	1'305'248	3'891'230	2'095'247
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	1'460'217	17'520	1'477'660	18'378
16	Total der Mittelabflüsse		5'372'114		5'257'880
C	Mittelzuflüsse				
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	–	–	–	–
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	3'292'166	1'815'021	4'394'529	2'310'688
19	Sonstige Mittelzuflüsse	218'626	218'626	196'516	196'516
20	Total der Mittelzuflüsse		3'510'792		4'591'045
21	Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		4'836'563		4'249'546
22	Total des Nettomittelabflusses		3'308'590		2'720'800
23	Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		146.2		156.2

¹ Bei den ausgewiesenen Werten pro Quartal handelt es sich um die einfachen Durchschnitte gemäss den monatlichen Liquiditätsnachweisen (3 Datenpunkte pro Quartal).

in 1'000 CHF

		3. Quartal 2023 ¹		4. Quartal 2023 ¹	
		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
A	Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
1	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		3'823'314		3'311'956
B	Mittelabflüsse				
2	Einlagen von Privatkunden	10'160'021	860'871	9'899'859	831'919
3	davon: stabile Einlagen	4'144'477	207'224	4'078'755	203'938
4	davon: weniger stabile Einlagen	6'015'544	653'647	5'821'104	627'982
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	3'057'706	2'023'391	2'686'545	1'725'053
6	davon: operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	–	–	–	–
7	davon: nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	3'056'866	2'022'551	2'686'545	1'725'053
8	davon: unbesicherte Schuldverschreibungen	840	840	–	–
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheiten-swaps	–	73	–	403
10	Weitere Mittelabflüsse	483'897	241'140	530'143	237'619
11	davon: Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	127'953	127'953	171'889	139'666
12	davon: Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	17'333	17'333	–	–
13	davon: Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	338'611	95'854	358'254	97'953
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	4'001'576	2'158'270	2'677'413	1'468'914
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	1'501'416	18'003	1'567'254	17'940
16	Total der Mittelabflüsse		5'301'749		4'281'848
C	Mittelzuflüsse				
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	–	–	–	–
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	4'527'386	2'373'841	3'136'334	1'638'486
19	Sonstige Mittelzuflüsse	204'629	204'629	98'805	98'805
20	Total der Mittelzuflüsse	4'732'015	2'578'471	3'235'138	1'737'290
21	Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		3'823'314		3'311'956
22	Total des Nettomittelabflusses		2'692'637		2'513'916
23	Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		142.0		131.7

¹ Bei den ausgewiesenen Werten pro Quartal handelt es sich um die einfachen Durchschnitte gemäss den monatlichen Liquiditätsnachweisen (3 Datenpunkte pro Quartal).

Im Rahmen der Basel III-Liquiditätsvorschriften sind Banken dazu verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfreien, qualitativ hochwertigen liquiden Aktiva (HQLA) zu halten, um den erwarteten Liquiditätsbedarf (Nettomittelabfluss) in einem von der Aufsicht definierten schwerwiegenden 30-tägigen Liquiditätsstressszenario zu decken. Die Zielsetzung besteht somit in der Stärkung der Krisenfestigkeit im Falle von kurzfristigen Liquiditätsschocks.

Die Liquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio, LCR) entspricht dem Verhältnis aus dem Bestand an HQLA (Zähler) und dem Nettomittelabfluss (Nenner). Das regulatorische Mindestanforderung beträgt 100%. Die SZKB übertrifft diese Anforderung mit einem durchschnittlichen Wert von 144% im Jahr 2023 deutlich. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Wert aufgrund der tieferen Liquiditätshaltung bei der Schweizerischen Nationalbank (SNB) leicht reduziert.

Die HQLA bestehen per 31. Dezember 2023 zu 58.7% aus Bargeld und Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank. Der Rest ist in Obligationen von überwiegend inländischen Schuldner mit sehr guter Bonität angelegt.

Die SZKB refinanziert ihr Kreditgeschäft grösstenteils durch Kundengelder, wodurch eine ideale Diversifikation und Risikobegrenzung erreicht wird. Es bestehen keine wesentlichen Konzentrationen gegenüber einzelnen Einlegern oder Einlegergruppen. Die Kundeneinlagen stellen dementsprechend den grössten Anteil (73.2%) an der gesamten Refinanzierungsstruktur dar, gefolgt von langfristigen Pfandbriefdarlehen (9.7%), besicherter Refinanzierung am Schweizer Repomarkt (6.5%), eigenen Schuldverschreibungen (6.2%) und kurzfristigen Geldaufnahmen am Interbankenmarkt (4.5%).

Durch die aktive Bewirtschaftung der Fremdwährungsbestände bestehen keine nennenswerten Währungsinkongruenzen.

LIQ2 Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

30.09.23
in 1'000 CHF

	a	b Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten			d	e Gewichtete Werte
	Keine Fälligkeit	< 6 Monate	>= 6 Monate bis < 1 Jahr	>= 1 Jahr		
Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)						
1	Eigenkapitalinstrumente	2'159'636	0		110'507	2'270'143
2	Regulatorisches Eigenkapital ¹	2'159'636	0			2'159'636
3	Andere Eigenkapitalinstrumente				110'507	110'507
4	Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	9'955'011	1'512'089	165'981	159'521	10'856'436
5	Stabile Einlagen	4'314'722	178'828	49'283	61'956	4'377'647
6	Weniger stabile Einlagen	5'640'289	1'333'261	116'698	97'565	6'478'788
7	Finanzmittel von Nichtfinanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	789'594	1'011'957	11'514	5'350	911'883
8	Operative Einlagen		0			0
9	Nichtoperative Einlagen	789'594	1'011'957	11'514	5'350	911'883
10	Voneinander abhängige Verbindlichkeiten		0	0	0	0
11	Sonstige Verbindlichkeiten	872'176	2'430'645	584'189	3'099'088	3'652'884
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften				11'423	
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	872'176	2'430'645	584'189	3'087'665	3'652'884
14	Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung					17'691'345
Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)						
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR	3'158'487	85'613	40'973	1'348'675	134'016
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	143'584	0			71'792
17	Performing Kredite und Wertschriften	5'884'228	1'096'556	870'137	9'854'518	11'442'082
18	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert		0			0
19	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	93'908	324'810	155'549	117'227	257'809
20	Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	1'276'650	227'985	74'079	1'272'289	1'860'040
21	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ				53'815	34'980
22	Performing Wohnliegenschaftskredite:	4'512'335	540'188	625'413	8'406'334	9'264'364
23	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	4'377'792	520'412	605'288	8'144'769	8'938'195
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	1'334	3'572	15'096	58'668	59'868
25	Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten		0	0	0	0
26	Andere Aktiva	255'290	345	5'621	30'569	268'374
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	3'793				3'224
28	Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva				0	0
29	NSFR Aktiva in Form von Derivaten				10'933	0
30	NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins				11'423	2'285
31	Alle verbleibenden Aktiva	251'497	345	5'621	8'213	262'865
32	Ausserbilanzielle Positionen		287'974	92'184	210'359	37'442
33	Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung					11'953'705
34	Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)					148

¹ Vor Anwendung regulatorischer Abzüge.

LIQ2 Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

31.12.23
in 1'000 CHF

	a	b Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten			d	e Gewichtete Werte
	Keine Fälligkeit	< 6 Monate	>= 6 Monate bis < 1 Jahr	>= 1 Jahr		
Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)						
1	Eigenkapitalinstrumente	2'201'658	0		111'399	2'313'057
2	Regulatorisches Eigenkapital ¹	2'201'658	0			2'201'658
3	Andere Eigenkapitalinstrumente				111'399	111'399
4	Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	9'679'056	1'721'906	248'691	141'917	10'854'410
5	Stabile Einlagen	4'236'372	239'668	80'074	57'997	4'386'305
6	Weniger stabile Einlagen	5'442'684	1'482'238	168'617	83'920	6'468'105
7	Finanzmittel von Nichtfinanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	804'245	783'660	43'793	4'950	820'799
8	Operative Einlagen		0			0
9	Nichtoperative Einlagen	804'245	783'660	43'793	4'950	820'799
10	Voneinander abhängige Verbindlichkeiten		0	0	0	0
11	Sonstige Verbindlichkeiten	833'440	2'954'964	609'640	3'091'996	3'635'077
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften				16'201	
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	833'440	2'954'964	609'640	3'075'795	3'635'077
14	Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung					17'623'343
Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)						
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR	3'270'825	86'622	76'584	1'367'420	167'009
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	143'719	0			71'859
17	Performing Kredite und Wertschriften	5'800'324	1'048'077	927'400	10'165'265	11'623'904
18	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert		0			0
19	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	88'332	329'176	130'652	154'155	282'107
20	Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	1'240'037	201'686	119'719	1'237'517	1'821'947
21	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ				53'317	34'656
22	Performing Wohnliegenschaftskredite:	4'469'943	505'557	665'507	8'719'837	9'461'560
23	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	4'341'269	489'130	643'577	8'456'618	9'126'619
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	2'012	11'658	11'522	53'757	58'290
25	Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten		0	0	0	0
26	Andere Aktiva	221'823	16'458	5'621	30'131	250'183
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	2'045				1'738
28	Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva				0	0
29	NSFR Aktiva in Form von Derivaten				7'773	0
30	NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins				16'201	3'240
31	Alle verbleibenden Aktiva	219'778	16'458	5'621	6'158	245'204
32	Ausserbilanzielle Positionen		162'991	83'025	234'573	36'440
33	Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung					12'149'396
34	Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)					145

¹ Vor Anwendung regulatorischer Abzüge.

Im Rahmen der Basel III-Liquiditätsvorschriften sind Banken dazu verpflichtet, ihre Aktiv- und Ausserbilanzgeschäfte dauerhaft und nachhaltig zu finanzieren sowie eine übermässige Fristentransformation zu vermeiden. Die Zielsetzung besteht darin, ein ausgewogenes Verhältnis der Fristenkongruenzen zwischen der Aktiv- und der Passivseite der Bankbilanz sicherzustellen.

Die Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR) entspricht dem Verhältnis aus verfügbaren stabilen Refinanzierungsmitteln auf der Passivseite (Zähler) und erforderlicher stabiler Finanzierung der Aktiva (Nenner), wobei je nach Art und Laufzeit der Geschäfte unterschiedliche Gewichtungen zur Anwendung kommen. Dies ermöglicht eine Aussage über die Stabilität der Finanzierungsstruktur der Bank. Das regulatorische Mindestanforderung beträgt 100%. Die SZKB übertrifft diese Anforderung mit einem Wert von 145% per 31. Dezember 2023 deutlich. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Wert um 7 Prozentpunkte verringert, was auf das starke Kreditwachstum zurückzuführen ist.

Die verfügbare stabile Refinanzierung setzt sich per 31. Dezember 2023 aus Einlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen (62%), Refinanzierungsmitteln von Grosskunden und langfristigen Kapitalmarktinstrumenten (25%) sowie der Eigenmittel (13%) zusammen. Die erforderliche stabile Refinanzierung wird grossmehrheitlich (96%) durch das Kreditgeschäft getrieben.

KREDITRISIKEN

CRA Kreditrisiko: allgemeine Informationen

Bezüglich den Kreditrisiken verweist die SZKB auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement».

CR1 Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven

2023 in 1'000 CHF		a		b	c	d
		Bruttobuchwerte von		Wertberichtigungen/ Abschreibungen	Nettowerte	
		ausgefallenen Positionen	nicht ausgefal- lenen Positionen			
1	Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	67'573	18'134'464		9'807	18'192'230
2	Schuldtitel		1'566'002			1'566'002
3	Ausserbilanzpositionen		816'025			816'025
4	Total	67'573	20'516'491		9'807	20'574'257

CR2 Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln im Ausfall

2023 in 1'000 CHF		a
1	Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Vorperiode	61'502
2	Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel	24'913
3	Positionen, die den Ausfallstatus verlassen haben	-18'015
4	Abgeschriebene Beträge	-902
5	Übrige Änderungen (+/-)	75
6	Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Referenzperiode	67'573

CRB Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven

Überfällige und gefährdete Positionen

Es bestehen keine Unterschiede zwischen buchhalterischen und aufsichtsrechtlichen Bezeichnungen von überfälligen und gefährdeten Positionen.

Die Behandlung von überfälligen Zinsen und gefährdeten Positionen sowie deren Identifikation werden im Geschäftsbericht, «Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien» und «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement» beschrieben.

2023 in 1'000 CHF	Total	Zentralre- gierungen/ Zentral- banken	Institu- tionen	Banken	Unter- nehmen	Retail	Beteili- gungstitel	Übrige Positionen
Überfällige Forderungen nicht gefährdet	46'096		8		36'303	9'785		
gefährdete Forderungen	21'477	1'435		23	14'992	5'027		
davon überfällige gefährdete Forderungen	3'471	1'067		23	9	2'372		
davon nicht fällige gefährdete Forderungen	18'006	368			14'983	2'655		
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	9'807				7'146	2'661		
Im Geschäftsjahr abge- schriebene Positionen	902				861	41		

2023 in 1'000 CHF	Total	gedeckt durch anerkannte finanzielle Sicherheiten oder REPOS	gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	Grundpfand gedeckt	Übrige	Ungedeckt
Überfällige Forderungen nicht gefährdet	46'096			8	45'836	252
gefährdete Forderungen	21'477	50	1'435	10'590		9'402
davon überfällige gefährdete Forderungen	3'471	50	1'067	915		1'439
davon nicht fällige gefährdete Forderungen	18'006		368	9'675		7'963
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	9'807			3'104		6'703
Im Geschäftsjahr abge- schriebene Positionen	902			297		605

**2023
in 1'000 CHF**

	Gefährdete Positionen			Nicht gefährdete positionen
	Buchwert brutto	Wertberichtigungen	Buchwert netto	Buchwert brutto
Restrukturierungspositionen	21'477	-9'807	11'671	100'139

Restrukturierungspositionen (Recovery)

Bei den Restrukturierungspositionen handelt es sich um Positionen, die von der Gruppe Recovery betreut werden. Die Gruppe Recovery betreut Kredite mit Einzel-WB (gefährdete Kredite) und weitere notleidende Positionen ohne Einzel-WB sowie einzelne Kunden mit speziellen Finanzierungsbedürfnissen.

Die Behandlung von gefährdeten Krediten sowie deren Identifikation werden im Geschäftsbericht, «Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien» und «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement» beschrieben.

Bilanz- und Ausserbilanzpositionen nach In- und Ausland

Die Geschäftsaktivitäten der Schwyzer Kantonalbank sind eng mit dem Wirtschaftsraum Kanton Schwyz verbunden. Gemäss Gesetz über die Schwyzer Kantonalbank vom 17. Februar 2010 dürfen die Auslandaktiven der Bank in der Regel fünf Prozent der Bilanzsumme nicht übersteigen. Die Umsetzung dieser Bestimmung ist in einer Weisung geregelt und wird mittels Limitensystem periodisch überwacht.

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen somit deutlich weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

CRC Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken

Bezüglich den Risikominderungstechniken verweist die SZKB auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement».

CR3 Kreditrisiken: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

2023

in 1'000 CHF

	a	b1	b	d
	Unbesicherte Positionen / Buchwerte	Besicherte Positionen Buchwerte	Durch Sicherheiten besicherte Positionen	Durch finanzielle Garantien besicherte Positionen
1 Ausleihungen (ausgenommen Schuldtitel)	1'123'317	16'098'131	15'851'418	246'713
2 Schuldtitel	1'405'115			
3 Total	2'528'432	16'098'131	15'851'418	246'713
4 davon ausgefallen	9'654	57'919	56'426	1'493

CRD Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz

Bezüglich den Kreditrisiken verweist die SZKB auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement».

CR4 Kreditrisiko: Risikoexpositionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz

2023

in 1'000 CHF

Positionskategorie	a		b		RWA	RWA-Dichte (in %)
	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte		
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	3'391'614		3'426'176			0.0
2 Banken und Effektenhändler	377'610	30	322'297	3'293	105'058	32.3
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	1'087'730	78'443	1'162'370	17'161	367'206	31.1
4 Unternehmen	5'667'558	295'418	5'597'815	144'868	3'092'061	53.8
5 Retail	12'490'394	442'134	12'373'688	260'137	5'225'660	41.4
6 Beteiligungstitel	22'166		22'166		31'301	141.2
7 Übrige Positionen	234'166		234'166		182'909	78.1
8 Total	23'271'238	816'025	23'138'678	425'459	9'004'195	38.2

CR5 Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

2023 in 1'000 CHF		a	c	d	e	f	g	h	i
Positionskategorie / Risikogewichtung		0%	20%	35%	50%	75%	100%	150%	Total der Kredit- risikopositionennach CCF und CRM
1	Zentralregierungen und Zentralbanken	3'426'176							3'426'176
2	Banken und Effektenhändler		192'456		133'134				325'590
3	Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	28'824	707'978	137'914	254'775	343	49'695		1'179'529
4	Unternehmen	10'784	637'048	3'222'873	37'975	65'380	1'768'622		5'742'682
5	Retail			11'033'633		949'616	648'374	2'202	12'633'825
6	Beteiligungstitel						3'895	18'271	22'166
7	Übrige Positionen	43'243	10'023				180'899		234'165
8	Total	3'509'027	1'547'505	14'394'420	425'884	1'015'339	2'651'485	20'473	23'564'133
9	Davon grundpfandgesicherte Forderungen			14'394'420		270'550	1'835'806		16'500'776
10	Davon überfällige Forderungen	1'067			8		9'039	2'202	12'316

CCRA Gegenparteikreditrisiko: Allgemeine Angaben

Bezüglich den Gegenparteirisiken verweist die SZKB auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement».

CCR3 Gegenparteikreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

2023 in 1'000 CHF		a	c	d	f	i
Positionskategorie / Risikogewichtung		0%	20%	50%	100%	Total der Kreditrisiko- positionen
1	Zentralregierungen und Zentralbanken					0
2	Banken und Effektenhändler		1'169			1'169
3	Öffentlich-rechtliche Körper- schaften und multilaterale Entwicklungsbanken		66'250			66'250
4	Unternehmen				7'245	7'245
5	Retail				14'122	14'122
6	Beteiligungstitel					0
7	Übrige Positionen					0
9	Total	0	67'419	0	21'367	88'786

CCR5 Gegenparteikreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteikreditrisiko ausgesetzten Positionen

2023 in 1'000 CHF	a				b		c		d	e		f
	Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten						Bei SFTs verwendete Sicherheiten ²					
	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der gelieferten Sicherheiten		Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der gelieferten Sicherheiten					
	Segregiert	Nicht segregiert	Segregiert	Nicht segregiert								
Flüssige Mittel in CHF ¹						12'580						
Total	0	12'580	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

¹ Margenausgleichszahlungen im Rahmen von Netting-Verträgen mit Banken.

² Inklusive Sicherheiten für Derivattransaktionen mit Kunden, welche nicht aufgeteilt werden können.

MARKTRISIKEN

MRA Marktrisiko: allgemeine Angaben

Bezüglich den Marktrisiken verweist die SZKB auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement». Die SZKB verwendet für die Eigenmittelunterlegung die De-Minimis-Regelung.

MR1 Marktrisiko: Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz

2023

in 1'000 CHF

	α
	RWA
3 Wechselkursrisiko	4'298
4 Rohstoffrisiko	6'508
9 Total	10'806

ZINSRISIKEN

IRRBBA Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs

Offenlegung qualitativer Informationen

a) Definition IRRBB zum Zweck der Risikosteuerung und -messung

Die SZKB unterscheidet drei Formen von Zinsrisiken:

- Das Zinsneufestsetzungsrisiko ergibt sich aus der zeitlichen Inkongruenz oder der Zinsneufestsetzung der Aktiva, Passiva und ausserbilanziellen Positionen;
- Das Basisrisiko beschreibt die Auswirkung von Veränderungen der Zinssätze für Instrumente, die zwar eine ähnliche Laufzeit aufweisen, aber auf Basis unterschiedlicher Zinssätze bewertet werden;
- Das Optionsrisiko ergibt sich aus Optionen oder aus eingebetteten (impliziten) Optionen, bei denen die Bank oder der Kunde die Höhe und den zeitlichen Verlauf von Zahlungsströmen ändern kann (beispielsweise bei Einlagen ohne feste Laufzeit).

b) Übergeordnete Strategien zur Steuerung und Minderung des IRRBB

Die strategische Ausrichtung des ALM orientiert sich an einer Eigenkapital-Benchmark-Strategie. Durch die gleichmässige, rollierende Eigenkapital-Anlage wird der Zinserfolg langfristig optimiert und stabilisiert.

Die Bank akzeptiert im Bankenbuch ein angemessenes Zinsrisiko aus dem Bilanzgeschäft. Sie steuert dieses umfassend und effektiv als integralen Bestandteil ihrer Geschäftstätigkeit. Das Zinsrisikomanagement gewährleistet die Erzielung von stabilen und nachhaltigen Erträgen und bezweckt den Erhalt des ökonomischen Kapitals. Die Bank verfolgt eine langfristig ausgelegte Zinsrisikostategie, die einen optimierten Zinserfolg mit geringen Schwankungen unter verschiedenen Szenarien zulässt. Die Bewirtschaftung des Zinsrisikos leitet sich aus der vom Bankrat festgelegten Risikotoleranz ab und wird von der ALM-Kommission (ALCO) im Rahmen der definierten Limiten umgesetzt. Der Bankrat wird hierzu quartalsweise informiert.

c) Periodizität der Berechnung sowie Beschreibung der verwendeten IRRBB-Messgrössen

Monatlich werden sowohl regulatorische als auch interne Zinsschockszenarien (Δ EVE) berechnet, sowie Ertragssimulationen (Δ NII) durchgeführt. Als weiteres Sensitivitätsmass verwendet die Schwyzer Kantonalbank Key-Rate-Sensitivitäten. Diese werden ebenfalls monatlich ausgewiesen. Die regulatorischen Δ NII Berechnungen erfolgen quartalsweise zuhanden des Regulators.

d) Verwendete Zinsschock- und Stressszenarien

Folgende Szenarien werden durch die SZKB berechnet:

- Zinsschockszenarien (Δ EVE): interne Zinsschockszenarien (+/-100 bp) sowie die sechs Standard-Zinsschockszenarien (Parallelverschiebung nach oben/unten, Steepener-Schock, Flattener-Schock, Anstieg kurzfristiger Zinsen, Sinken kurzfristiger Zinsen) gemäss FINMA-Rundschreiben 2019/02 «Zinsrisiken – Banken»
- Zinsstressszenarien (Δ NII): Basisszenario, Constant, Up, Down, Inversion, Steepener und weitere hypothetische und historische Szenarien. Zudem werden die regulatorische Δ NII Berechnungen (Basisszenario, Zinssenkung und Zinserhöhung) durchgeführt.

e) Abweichende Modellannahmen im Vergleich zur Tabelle IRRBB1

Die im internen Zinsrisikomesssystem verwendeten Modellannahmen zur Berechnung der Barwertgrössen (Δ EVE) weichen nicht wesentlich von den in Tabelle IRRBB1 gemachten Angaben ab. Intern werden im Gegensatz zur Offenlegung alle Fremdwährungsabsicherungsgeschäfte berücksichtigt (inkl. Handelsbuch).

In den internen Ertragssimulationen (Δ NII) werden Volumenverschiebungen zwischen Produkten wie auch Volumenzu- oder abflüsse berücksichtigt. Zudem werden szenariospezifische Prolongations- und Margenannahmen getroffen. Auf die Verzinsung des SNB-Girokontos wird bei der regulatorischen NII Simulation, gemäss regulatorischen Vorgaben, neu nicht mehr verzichtet.

f) Absicherungen des IRRBB

Die Steuerung des Zinsrisikos erfolgt über bilanzielle Festzinspositionen oder ausserbilanzielle Absicherungsgeschäfte. Ausserbilanzielle Absicherungen von Zinsrisiken erfolgen ausschliesslich in Form von Zinsswaps. Dabei sind die aggregierten Key Rate-Sensitivitäten in den einzelnen Laufzeitbändern mittels Makro-Hedges gemäss dem strategischen Zielprofil zu steuern.

g) Wesentliche Modellierungs- und Parameterannahmen

1. Barwertänderung der Eigenmittel (Δ EVE): Zahlungsströme

Die Produktmargen sind in den Zahlungsströmen berücksichtigt.

2. Barwertänderung der Eigenmittel (Δ EVE): Mapping-Verfahren

Die Zahlungsströme werden auf dem Einzelgeschäft berücksichtigt. Es wird kein Zahlungsstrom-Mappingverfahren angewandt.

3. Barwertänderung der Eigenmittel (Δ EVE): Diskontierungszinssätze

Die Zahlungsströme inkl. der Produktmargen werden mit der OIS-Kurve diskontiert.

4. Änderungen der geplanten Erträge (Δ NII)

Für die internen Szenarien (Basisszenario, Constant, Up, Down, Inversion und Steepener) wird monatlich eine rollierende Berechnung des zu erwartenden Zinsergebnisses für die darauffolgenden drei Jahre durchgeführt.

Das Basisszenario für die regulatorisch vorgegebenen NII-Simulationen wird anhand der bankeigenen Zinsprognose bestimmt. Auslaufende Geschäfte werden in der regulatorischen NII Simulation mit gleicher Laufzeit und gleichem Volumen verlängert. Zudem wird für das Neugeschäft die aktuelle Marge appliziert. Bei Rollover-Hypothesen wird von einem Kundenzins von mindestens 0% ausgegangen.

5. Variable Positionen

Die Abbildung der variablen Produkte erfolgt mittels eines Replikationsportfolio-Ansatzes unter Berücksichtigung von Volumenänderungen. Anhand der historischen Marktzinsentwicklung sowie mehreren prospektiven Marktzinsszenarien werden Volumen- und Kundenzinsentwicklung der einzelnen Replikate geschätzt. Basie-

rend auf diesen Daten werden Festzins-Strategien simuliert, welche anhand vorgegebener Optimierungsgrößen (Minimierung Margenvolatilität unter Vermeidung von Liquiditätsengpässen) die Zinsbindung der zugrundeliegenden Produkte schätzen.

6. Positionen mit Rückzahlungsoptionen

Die SZKB führt keine Positionen, welche verhaltensabhängige Rückzahlungsoptionen beinhalten.

7. Termineinlagen

Die Termineinlagen der SZKB beinhalten keine verhaltensabhängigen, vorzeitigen Rückzugsmöglichkeiten. Falls Termineinlagen vorzeitig abgezogen werden, erfolgt dies unter Abzug einer Nichtkündigungskommission.

8. Automatische Zinsoptionen

Die SZKB führt keine Positionen, welche mit automatischen, verhaltensunabhängigen Zinsoptionen ausgestattet sind.

9. Derivate Positionen

Die SZKB nutzt ausschliesslich lineare Zinsderivate (Zinsswaps) zur Zinsrisikosteuerung.

IRRBB A1 Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung

2023

Volumen in Mio. CHF

Durchschnittliche
Zinsneufestsetzungs-
frist (in Jahren)

	Total	Davon CHF	Davon andere wesentliche Währungen, die mehr als 10% der Vermögenswerte oder Verpflichtungen der Bilanzsumme ausmachen	Total	Davon CHF
Bestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum					
Forderungen gegenüber Banken	110	110		1.72	1.72
Forderungen gegenüber Kunden	498	498		3.12	3.12
Geldmarkthypotheken	5'224	5'224		0.10	0.10
Festhypotheken	11'787	11'787		4.05	4.05
Finanzanlagen	1'554	1'478		4.88	4.99
Übrige Forderungen	–	–		–	–
Forderungen aus Zinsderivaten ¹	2'628	2'628		1.43	1.43
Verpflichtungen gegenüber Banken	2'102	1'768		0.07	0.06
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	4'222	3'699		0.38	0.41
Kassenobligationen	161	161		2.47	2.47
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'065	3'065		4.72	4.72
Übrige Verpflichtungen	–	–		–	–
Verpflichtungen aus Zinsderivaten ¹	2'628	2'628		5.71	5.71
Unbestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum					
Forderungen gegenüber Banken	106	3		0.08	0.08
Forderungen gegenüber Kunden	349	314		0.95	0.94
Variable Hypothekarforderungen	87	87		1.33	1.33
Übrige Forderungen auf Sicht	–	–		–	–
Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonti und Kontokorrentkonti	6'474	6'056		1.72	1.77
Übrige Verpflichtungen auf Sicht	10	3		0.08	0.08
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, kündbar aber nicht übertragbar (Spargelder)	4'638	4'638		2.61	2.61
Total²	43'015	41'518		2.55	2.62

2023

Total Davon CHF

Maximale Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren) für Positionen mit modellierter (nicht deterministischer) Bestimmung des Zinsneufestsetzungsdatums	2.63	2.63
---	------	------

¹ Technisch bedingter Doppelausweis des Derivatvolumens sowohl unter den Forderungen als auch unter den Verpflichtungen. Bestand an Zinsderivaten per 31.12.2023: 2'628 Mio. CHF

² Entspricht:

- in den Spalten mit Volumenangaben der Summe aller obenstehenden Volumina abzüglich des Doppelausweises des Derivatevolumens,
- in den Spalten zur durchschnittlichen Zinsneufestsetzungsfrist der volumengewichteten durchschnittlichen Zinsneufestsetzungsfrist der obenstehenden Positionen

IRRBB1 Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag

in 1'000 CHF Periode	Δ EVE (Änderung des Barwerts)		Δ NII (Änderung des Ertragswerts)	
	31.12.23	31.12.22	31.12.23	31.12.22
Parallelverschiebung nach oben	-151'558	-86'455	35'145	-8'803
Parallelverschiebung nach unten	148'349	74'700	-50'075	-32'622
Steepener-Schock ¹	-16'908	-2'688		
Flattener-Schock ²	-14'961	-17'374		
Anstieg kurzfristiger Zinsen	-60'160	-39'092		
Sinken kurzfristiger Zinsen	63'134	41'172		
Maximum ³	151'558	86'455	50'075	32'622
Periode	31.12.23	31.12.22		
Kernkapital (Tier 1)	2'201'658	2'078'666		

¹ Sinken der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Anstieg der langfristigen Zinsen (Versteilerung der Zinskurve)

² Anstieg der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Sinken der langfristigen Zinsen (Verflachung der Zinskurve)

³ Maximum der Absolutwerte

Δ EVE (Änderung des Barwerts)

Das Δ EVE zeigt die Barwertänderung der Eigenmittel unter den sechs standardisierten Zinsschockszenarien gemäss FINMA-Rundschreiben 2019/02 «Zinsrisiken Banken». Die Parallelverschiebung nach oben ist dabei das Szenario mit dem grössten, negativen Einfluss. Im Vergleich zum 31.12.2022 ist die Änderung des Barwerts des Eigenkapitals im Szenario «Parallelverschiebung nach oben» (Maximum) gestiegen.

Δ NII (Änderung des Ertragswerts)

Eine Parallelverschiebung der Zinskurve nach oben führt bei einem Simulationshorizont von 12 Monaten unter den regulatorisch vorgegebenen Annahmen zu einem verbesserten Zinsergebnis. Die Geldmarkthypotheken sowie das auslaufende Hypothekarvolumen, welche zu einem höheren Zinssatz verlängert werden, wirken sich positiv auf das Zinsergebnis aus. Demgegenüber ist eine

höhere Verzinsung der Kundengelder zu erwarten, was das Zinsergebnis negativ beeinflusst. Im Vergleich zum Vorjahr wurde die Verzinsung des SNB-Girokontos aufgrund angepasster Annahmen des Regulators neu berücksichtigt.

Dadurch resultiert im Szenario Parallelverschiebung der Zinskurve nach oben neu eine Zunahme des NII im Vergleich zum Basisszenario.

Bei einer Parallelverschiebung der Zinskurve nach unten reduziert sich das Zinsergebnis während des Simulationshorizontes von 12 Monaten: Negativ wirken sich in diesem Szenario die stark sinkenden Erträge v.a. auf den Geldmarkthypotheken aus.

ERGÄNZENDE ANGABEN

REMA Vergütung: Politik

Corporate Governance

Bezüglich der Vergütung verweist die SZKB auf den Geschäftsbericht, «Corporate Governance».

ORA Operationelle Risiken: allgemeine Angaben

Bezüglich den operationellen Risiken verweist die SZKB auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement». Für die Eigenmittelunterlegung wird der Basisindikatoransatz verwendet.

Schwyzer Kantonalbank

+41 58 800 20 20

kundenzentrum@szkb.ch

www.szkb.ch